

100 Kopien entstehen im „Tonstudio“

Christian Dirksen leitet seit 25 Jahren den Kassettendienst in der Kirchengemeinde Victorbur

Victorbur. Ein bemerkenswertes Jubiläum im Ehrenamt feierte am vergangenen Sonntag der Ost-Victorburer Christian Dirksen. Seit nunmehr 25 Jahren betreut er den Kassettendienst der Kirchengemeinde und sorgt für die flächendeckende Verbreitung des Sonntagsgottesdienstes aus der St.-Victor-Kirche.

Im Frühling 1988 initiierte der damalige Victorburer Pastor Michael Köhler dieses Angebot der Kirchengemeinde. Die Aufbereitung und Vervielfältigung der ersten Kassetten erfolgte zunächst im Büro des damaligen Pastoren Reinhard Schmidt unter Mitwirkung von Siebo Krull und Christian Dirksen. Noch 1988 folgte die Verlagerung der Aufbereitung und Vervielfältigung von der Pastorei zum Lammershörn (Ostvictorbur) in das Arbeitszimmer von Christian Dirksen. Seitdem führt er diese Aufgabe alleine in der Gemeinde durch. Unterstützt wird Dirksen von seiner Ehefrau Elisabeth und seiner Familie.

Jeder Gottesdienst in der Victorburer Kirche wird auf Tonbandträger (Magnet-



Christian Dirksen (3. v. r.) betreut seit 25 Jahren den Kassettendienst der Kirchengemeinde. Zu seinem Jubiläum gratulierten Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat, Heiko Hiller, Elisabeth Dirksen, Hermann Steinhorst und Schweer Goldenstein.

Foto: de Vries

bandkassette) mitgeschnitten. Das Original wird vielfältigt und an einen festen Abnehmerkreis und Interessierte verteilt. Somit hat jedes Gemeindemitglied Gelegenheit, den Gottesdienst zu Hause nachzufeiern. Durch diesen Dienst besteht

auch eine gute Gelegenheit, Kranken und Menschen, die ihr Zuhause nicht verlassen können, indirekt die Beteiligung am Gottesdienst in der eigenen Gemeinde zu ermöglichen. Hinzu kommen auf Anforderung von Gemeindemitgliedern Mit-

schnitte besonderer Gottesdienste wie zum Beispiel Trauungen oder Hochzeitsjubiläen.

Auf zwei Kopierstationen in Dirksens scherzhaft genanntem „Tonstudio“ können gleichzeitig 14 Duplikate erstellt werden. Jeden Sonn-

tagnachmittag werden bis zu 100 Kopien des Gottesdienstes erstellt und dann über ein engmaschiges Netz in der Kirchengemeinde verteilt.

Jahrelang leitete Dirksen den Verteilservice auch noch selber, hat ihn aber vor einigen Jahren an Hermann Steinhorst (Victorburer Wilde) abgegeben. „27 Stammkunden“ beliefert Dirksen noch jeden Montagmorgen selber, alle anderen Kassetten finden über die Verteilung durch Hermann Steinhorst und viele andere Verteilerinnen dann ihren Weg durch die Gemeinde.

Christian Dirksen setzt sich bereits über 40 Jahre für die Kirchengemeinde ehrenamtlich ein. Von 1970 bis 2006 gehörte er dem Kirchenvorstand der St.-Victor-Gemeinde an und ist seit 2006 Ehrenkirchenvorsteher.

Eine jüngere „Schwester“ bekam der Kassettendienst vor einigen Jahren durch den Aufbau der Internetseite der Kirchengemeinde. Hier sind nun auch Gottesdienste im MP3-Format abrufbar, für deren Aufbereitung sich der Victorburer Kirchenvorsteher Heiko Hiller (West-Victorbur) einsetzt.